Kleine Mitteilungen

Jahreshauptversammlung 1967

Am 19. März wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten. Herr ULF EITSCHBERGER verlas einen Brief des verreisten 1. Vorsitzenden, KURT HARZ, in dem dieser Rechenschaft über das Jahr 1966 gab. Nach Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung gab Frau L. OBERBAUER den Kassenbericht 1966:

Einnahmenübertrag aus 1965	3 216,81 DM
Beiträge 1966	503,— DM
Freie Spenden	2 549,09 DM
Zweckgebundene Spenden	4 900,— DM
Zinsen	1,56 DM
Zusammen:	11 170,46 DM
Ausgaben für Druck der Atalanta	5 873,70 DM
Bürobedarf, Porti etc.	785,86 DM
Forschungskosten aus zweckgebundenen Spenden, Leuchtanlagen etc.	4 447,25 DM
Kontostand (Bar, Bank, Postscheck)	63,65 DM
	11 170,46 DM

Nach Überprüfung der Bücher und Belege wurde die Entlastung erteilt.

In der folgenden Diskussion wurde der Neugestaltung der Beobachtungskarten nach einem Vorschlag von G. SCHADEWALD zugestimmt sowie empfohlen, allen Mitarbeitern nahezulegen, doch auch Mitglied der Gesellschaft zu werden. Wenn auch alle Mitarbeiter monatlich nicht ganz 50 Pfennig aufbringen, wäre es möglich die Abstände zwischen zwei Heften der ATALANTA zu verkürzen, d. h. ein regelmäßigeres Erscheinen der Zeitschrift zu ermöglichen.

Durch Eintragung in das Register des Amtsgerichts München Abt. VR Bd. 60 Nr. 881/V 2 vom 28. 7. 1967 wurde der Sitz unserer Gesellschaft nach München verlegt.

Für die seither eingegangenen Berichte für 1967 danken wir bestens; die Jahresübersicht verspricht wieder recht interessant zu werden. Diesem Heft liegen zehn Beobachtungskarten bei, bei weiterem Bedarf (falls es sich um eine größere Anzahl handelt), bitte, mehr anfordern, wenn nur noch wenige erforderlich sind, bitte, diese selbst nach dem Muster anfertigen. Wer seine Beobachtungen bereits mitgeteilt hat, möge die Karten für 1968 verwenden. Auf den Karteikarten für 1967, bitte, oben links drei der viereckigen Kästchen wegschneiden, für 1968 vier der Kästchen. Außer den im Merkblatt bzw. in Heft 5/I angeführten Schmetterlingen (außer dem Zitronenfalter) keine weiteren melden.

Literatur über Wanderinsekten:

Linneana Belgica, 1946—65, 3, p. 70/71: Trekvlinderonderzoek. In Antwerpen wurde eine Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung von Wanderschmetterlingen gebildet.

Ebenda, p. 72/73: Enkelne waarnemingen over Trekvlinders in Brabant von Prof. Dr. W. van Schepdael. Beobachtungen über *V atalanta* und *cardui* sowie *Hippotion celerio* werden mitgeteilt.

Dreyer, H.: Ein Libellenzug und sein Entstehen im Sommer 1966 in der Camargue. 49. Ber. Natforsch. Ges. Bamberg 1967, p. 80—87, 1 Abb. Eine starke Ansammlung von *Sympetrum fonscolombei* und eine umfangreiche Wanderung (ca. 7000 Tiere in der Minute, insgesamt etwa 800 000) wird beschrieben.